

1 Der Landesparteitag möge beschließen:
2

3 **Erstellung und Durchsetzung eines Konzepts für die Elektromobilität im Land Bremen**
4

5 Die Junge Union, Landesverband Bremen, fordert die CDU Bremen dazu auf, im Hinblick
6 auf die Bürgerschaftswahl 2019 ein Konzept für die Elektromobilität im Land Bremen vor-
7 zulegen. Im Land Bremen ist es möglich, durch relativ geringen Aufwand im Vergleich zu
8 Flächenländern ein Vorreiter der Elektromobilität zu werden.
9

10 Wir fordern daher:

11 **Erhöhung der Anzahl der Ladesäulen**

12 Hierzu müssen Mittel des BMVI angefragt werden. Die Bundesregierung hat in ihrem Koa-
13 litionsvertrag einen Ausbau auf 100.000 Ladepunkte bis 2020 unterzeichnet. Bremen be-
14 legt in der aktuellen CAR-Studie (2017) Platz 21 der 50 größten Städte mit 13.379 Einwoh-
15 nern pro Ladesäule. Spitzenreiter Stuttgart verfügt über eine Infrastruktur von 2694 Ein-
16 wohnern pro Ladesäule. Wir fordern daher einen Ausbau auf 4000 Einwohner pro Lade-
17 säule bis 2020, von denen mindestens 20% Schnellladesäulen sein müssen.
18

19 **Vollständige Elektrifizierung der Behörden**

20 Wir fordern dazu auf, sich hier ein Beispiel an Hamburg zu nehmen, wo bei jeder Anschaf-
21 fung eines Behördenfahrzeugs hinreichend begründet werden muss, warum sich hier kein
22 Elektroauto oder Plug-In Hybrid eignet. Gerade in Bremen sind die Strecken in der Regel
23 so kurz, dass eine elektrifizierte Verwaltungsflotte einen Beitrag zur Luftreinheit in den
24 Städten leisten würde. Dies gilt ebenfalls für Dienstwagen des Senats.
25

26 **Höhere Geldbußen für Parken auf Elektroauto-Parkplätzen**

27 Ein entsprechender Tatbestand soll hierfür in den Verkehrsordnungswidrigkeiten-Katalog
28 eingeführt werden. Unter Umständen sollte hier auch das Abschleppen von ordnungswid-
29 rig geparkten Fahrzeugen angeordnet werden dürfen, u.a. bei Parkplätzen in der Nähe von
30 Behörden und öffentlichen Einrichtungen.
31

32 **Vollständige Elektrifizierung der Busflotte**

33 Das aktuelle Konzept sieht bis 2025 nur 55 Busse vor, was ca. der halben Flotte entspricht.
34

35 **E-Bikes durch Drittmittelhilfe durchsetzen**

36 E-Bikes gehören zur elektromobilen Verkehrslandschaft. Um in Bremen ein flächende-
37 ckendes Angebot zur Verfügung zu stellen muss geprüft werden, ob gegebenenfalls Dritt-
38 mittel, wie z.B. in London, eingeworben werden können. Lokalen Unternehmen, die sich
39 hieran beteiligen wollen, sollen hierfür Anreize geschaffen werden.
40

41 **Elektromobilität öffentlich bewerben**

42 Um den Bremer Bürgern das Angebot und ihre Vorteile durch den Einsatz von Elektromo-
43 bilität aufzuzeigen, muss Elektromobilität öffentlich beworben werden. Bremen hier als
44 Vorreiter darzustellen, soll auch durch Werbung über die Landesgrenze hinaus gefördert
45 werden.